

Vergabestelle

Landesforst M-V AöR
Fritz-Reuter-Platz 9
17139 Malchin

Ort: Malchin
Datum: 27.02.2020
Tel.: 03994-235-154
Fax: 03994-235-400
E-Mail: Rene.Schlunze@LFoA-mv.de
Az.-Nr.: S13/7431.33-Vergabe.2020

Teilnehmer am Vergabeverfahren

.....
.....
.....
.....
.....

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne
Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 27.03.2020 **Uhrzeit:** 10:00

Eröffnungstermin: entfällt

Datum: **Uhrzeit:**

Ort:

.....
.....
.....

Raum:

Öffnungstermin: 27.03.2020; 10:05

Bindefrist endet am: 30.04.2020

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Landesforst M-V AöR	Grundinstandsetzung von 62 Forstwegen für die Landesforst M-V AöR
---------------------	---

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
 HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
 HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
 HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
 Information Datenschutz

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Allgemeine Leistungsbeschreibung, Baubeschreibung, Leistungsübersicht, Karten
 HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
 HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
 Anlage Standardwegeprofil

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA B-StB Angebotsschreiben

- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (GAEB-Datei)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (sofern nicht präqualifiziert)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Formular zur Einholung der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Mindestlohn, Verpflichtungserklärung nach § 9 VgG M-V
- Mindestlohn, Vereinbarung nach § 10 VgG M-V

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Bauzeitenplan (losweise)

1 Auftraggeber

Es ist beabsichtigt, die Leistungen im Namen und für Rechnung der Landesforst M-V AöR, Fritz-Reuter-Platz 9, 17139 Malchin zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabeplattform

Für die formelle Abwicklung des Vergabeverfahrens

- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:	<u>Landesforst M-V AöR</u>	Telefon:	<u>03994/235-154</u>
	<u>Herr René Schlunze</u>	Fax:	<u>03994/235-400</u>
Straße:	<u>Fritz-Reuter-Platz 9</u>	E-Mail:	<u>Rene.Schlunze@LFoA-mv.de</u>
PLZ/Ort:	<u>17139 Malchin</u>		

Für die fachliche Abwicklung des Vergabeverfahrens

- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:	<u>Landesforst MV-Waldservice &</u>	Telefon:	<u>03843/85667-12</u>
	<u>Energie GmbH</u>	Fax:	<u>03994/235-470</u>
	<u>Herr Menzlin</u>	E-Mail:	<u>Dirk.Menzlin@LFoA-mv.de</u>
Straße:	<u>Am Wiesengrund 1</u>		
PLZ/Ort:	<u>18276 Mühl Rosin</u>		

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Vordruck entfällt

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert, nicht nachgefordert

- 3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:
Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)

4 Losweise Vergabe:

- Nein
 Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei einer ausreichenden Anzahl von eingegangenen Angeboten behält sich der Auftraggeber vor, maximal 35.000 Meter der zu bearbeitenden Wege an einen Bieter zu vergeben (siehe auch Ziffer 7).

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

- Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Sofern ein Bieter in mehreren Losen (Gesamtleistung > 35.000 Meter) erstplatziert ist und dieser Bieter keine Kapazitätsbegrenzung angegeben hat (siehe Ziffer 8 des Angebotes) wird der Auftraggeber über die Anwendung des unter Ziffer 4 genannten Vorbehaltes entscheiden. Hierzu wird er nach erfolgter Angebotswertung eine entsprechende Risikoanalyse durchführen. Sofern der Vorbehalt angewendet wird, wird die Entscheidung welche Lose bezuschlagt werden sollen, anhand der entstehenden Mehrkosten bei Beauftragung der zweitplatzierten Bieter getroffen.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch**
 in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1,
19061 Schwerin

10 Sonstiges

- Es sind nur elektronische Angebote (über den Vergabemarktplatz) zugelassen, schriftliche Angebote werden somit nicht berücksichtigt. Es findet somit auch keine Submission statt, die Bieter werden über das Ergebnis des Öffnungstermins informiert.
- Die nicht präqualifizierten Bieter der engeren Wahl werden vor Zuschlagserteilung aufgefordert, die in der Eigenerklärung aufgeführten Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Alle Bieter der engeren Wahl werden vor Zuschlagserteilung aufgefordert, für die zum Zuschlag vorgesehenen Lose Bauzeitenpläne einzureichen (siehe anliegendes Muster, Datei 01.5. der Vergabeunterlagen)
- Die Anlagen „Allgemeine Leistungsbeschreibung“ und „Standardwegeprofil“ (Dateien 03.1. und 03.2. der Vergabeunterlagen) gelten für alle Lose.
- Vororttermine können unter den in Ziffer 2 genannten Kontaktdaten vereinbart werden.
- Die Wege können nach Anmeldung beim jeweiligen Forstamt (<https://www.wald-mv.de/Forstaemter/>) auch alleine besichtigt werden.
- Die Vergabestelle empfiehlt dem am Auftrag interessierten Unternehmen, sich regelmäßig über die Aktualität der von ihm bearbeiteten Unterlagen auf dem Vergabemarktplatz Mecklenburg-Vorpommern zu informieren. Angebote die in einer veralteten Version eingehen, sind zwingend von der Wertung auszuschließen
- Der Auftraggeber beabsichtigt für diese Maßnahme Fördermittel zu akquirieren. Sollte die Akquirierung dieser Fördermittel in einem oder mehreren Losen durch eine verspätete Fertigstellung nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, wird/werden - sofern der/die Unternehmer die verspätete Fertigstellung zu vertreten hat/haben – neben der Vertragsstrafe nach Ziffer 2.2 der besonderen Vertragsbedingungen auch Ansprüche auf Schadenersatz geprüft.

gezeichnet i.A. René Schlunze
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig